



Düsseldorf, 5. 11. 1957
Spitzhörnstr. 19

Sehr geehrte, gnädige Frau!

Weil ich von Ihnen und über Sie oft gelesen habe, habe ich das feste Gefühl, Sie sind eine Frau mit einem guten Herzen. Und das gibt mir den Mut, Ihnen diesen Brief zu schreiben. Ich bin eine deutsche Frau und habe durch den grausamen Krieg sehr, sehr viel gelitten. Im Juni 1943 verlor ich durch Bomben-Volltreffer mein totales Heim und besaß nichts aber auch gar nichts mehr. Seitdem lebe ich in primitivsten Verhältnissen. Ich gehöre Ihrer Gesellschafts-schicht an und habe früher selbst sehr sehr viel Gutes getan. Ich wurde krank, schwer krank und konnte mich nicht mehr erholen. Nach dem Zusammenbruch 1945 erlitt ich durch übermenschliche größte seelischen Anstrengungen einen Nervenzusammenbruch, und es ging rapid mit mir bergab. Das seelischste Leiden von 1945-48 haben ich

[Carta], 1950 nov. 5, Düsseldorf, Alemania [a] [Gabriela Mistral] [manuscrito] María Henseler.

Libros y documentos

AUTORÍA

Henseler, María

FORMATO

Manuscrito

DATOS DE PUBLICACIÓN

[Carta], 1950 nov. 5, Düsseldorf, Alemania [a] [Gabriela Mistral] [manuscrito] María Henseler. 1 h. pleg. ; 18 x 17,5 cm.

FUENTE DE INFORMACIÓN

[Biblioteca Nacional Digital](#)

INSTITUCIÓN

[Biblioteca Nacional](#)

UBICACIÓN

Avenida Libertador Bernardo O'Higgins 651, Santiago, Región Metropolitana, Chile